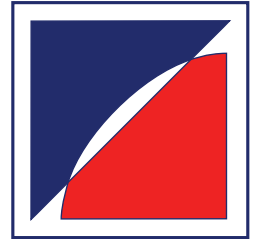


FRANZEN

Feuerschutztüren



Technische Information

Franzen Rauchschutztür RSN-1

Einflügelige rauchdichte Stahltür / -klappe

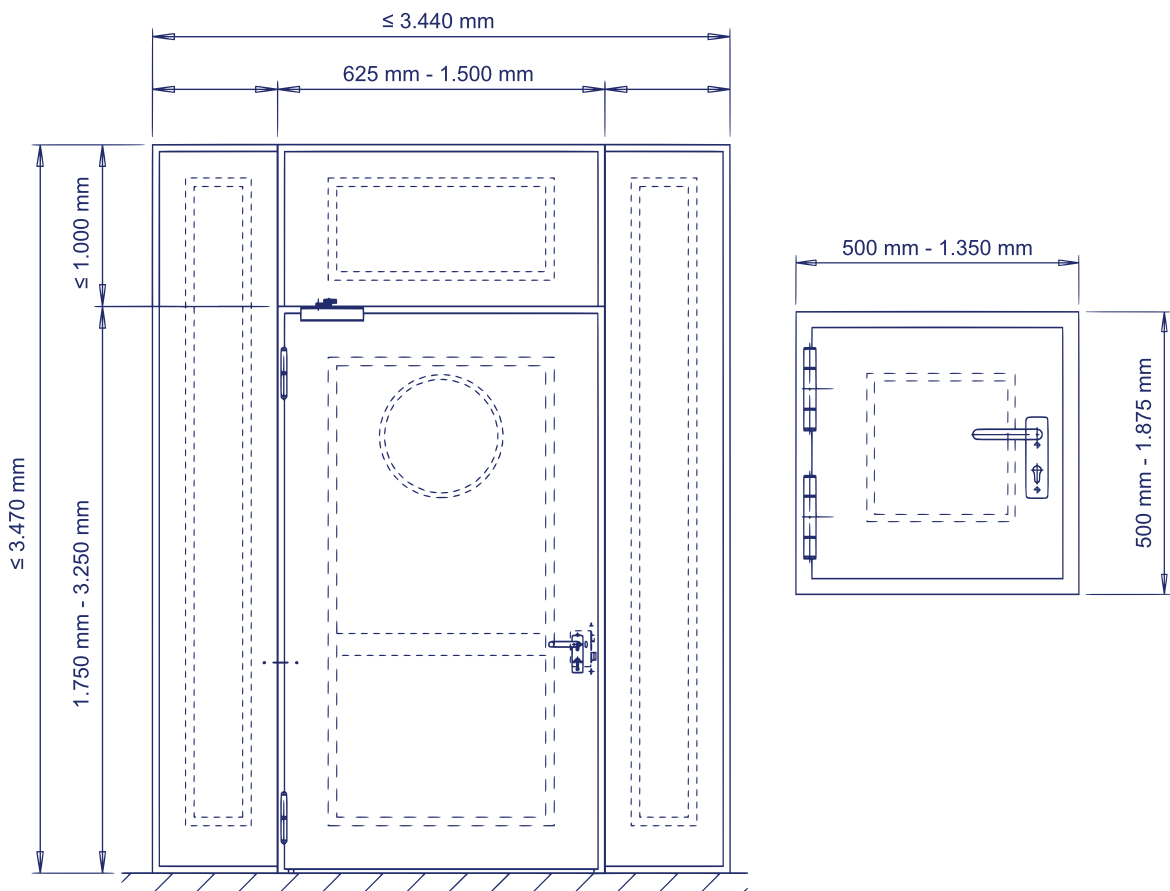
- nach DIN 18 095
- wahlweise mit Verglasung
- wahlweise mit Ober- und / oder Seitenteil(en)
- wahlweise in Kombination als **Einbruchschutztür**
nach EN 1627 ff
RC1(WK1) bis RC4(WK4)
- wahlweise in Kombination als **Schallschutztür**
nach EN 20140-3
bis $R_{WP} = 45$ dB
- wahlweise in Kombination mit erhöhter **Luftdichtigkeit**
nach EN 12207 bis Klasse 4

Gerhard-Welter-Str. 7
D - 41812 Erkelenz

Telefon.: 0 24 31 / 80 07 - 0
Telefax: 0 24 31 / 74 384
www.franzen.nrw
info@franzen.nrw

Franzen Rauchschutztür / -klappe RSN-1 "System Schröders"

- **Rauchschutz** gemäß DIN 18 095
- **optionale Leistungseigenschaften**
 - **Einbruchschutz** RC1 (WK1) bis RC4 (WK4) gemäß DIN EN 1627 ff
 - **Schallschutz** bis $R_{WP} = 45$ dB gemäß EN 20140-3
 - **Luftdichtigkeit** bis Klasse 4 gemäß EN 12207
 - **Druck- / Sogwiderstand** bis 5.000 Pa
- **Leistungseigenschaften kombinierbar mit weiteren Franzen Türtypen**
 - **Feuerschutz** T30 / T90 (z.B. "Franzen TSN-1")



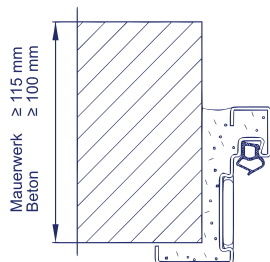
Technische Beschreibung

Maßbereich (Baurichtmaß)	Breite	von 500 mm	bis 1.500 mm
	Höhe	von 500 mm	bis 3.250 mm
	mit Oberteil	Gesamthöhe	max. 3.470 mm
	mit Seitenteil(en)	Gesamtbreite	max. 3.440 mm
Türblatt	Blattdicke 68/69 mm – glatt, doppelwandig Blechdicke 1 mm bis 1,5 mm - wahlweise Isolierereinlage mit Deckblechen vollflächig verklebt und gepresst - dadurch besonders glattes und ebenes Türblatt		
Zarge	Zargensystem „ZNG“ („ZG“) mit bündig eingeklemmten Thelesol® Brandschutzleisten und elastischer Rauchschutzdichtung Eckzarge, wahlweise Ergänzungszarge oder Blockzarge		
Verglasung (wahlweise)	Glasmaße variabel Mindestfriesbreite: 130 mm - wahlweise Zwischensprossen Bullauge Ø ca. 450 mm (lichter Durchblick)		
Glashalteleisten	mit verdeckter Verschraubung (bei Rechteckverglasung)		
Bodendichtung	wahlweise automatisch absenkbare Bodendichtung oder Gleitdichtung (patentgeschützt) - Anschlagdichtung (bei vierseitiger Zarge)		
Verriegelung	Einfallenschloss nach DIN 18 250 Profilzylinder vorgerichtet (ohne Zylinder) bei Ausführung RC4(WK4): 3-fach Verriegelung - wahlweise Panikschloss Sicherungszapfen		
Beschläge	- wahlweise jede zugelassene Drückergarnitur - wahlweise Panikstangengriff bei Ausführung RC(WK): Schutzbeschlag DIN 18 257 Türschließer nach DIN EN 1154 2/3-teilige KO-Türbänder mit Metall-Polymer-Verbundgleitlager - bei kleineren Türen / Klappen wahlweise Federband DIN 18272		
Einbau	- in Mauerwerk (Dicke ≥ 115 mm) - in Beton (Dicke ≥ 100 mm) - in Porenbeton (Dicke ≥ 150 mm) - in Montagewände (Dicke ≥ 100 mm) - in bekleidete Stahlstützen oder -träger (Dicke ≥ 100 mm) - wahlweise stumpfer Einbau zwischen der Laibung - weitere auf Anfrage		
Kennzeichnung	Übereinstimmungszeichen - „Ü“ gemäß Übereinstimmungszeichenverordnung		

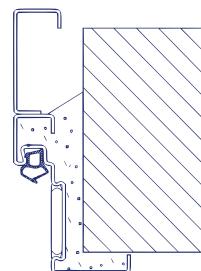
Einbauvarianten

Einbau in

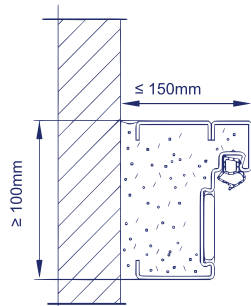
Mauerwerk /
Beton



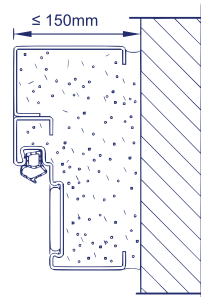
Eckzarge
Eckzarge mit
Ergänzungszarge



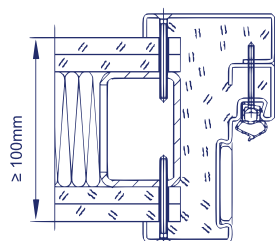
Mauerwerk /
Beton



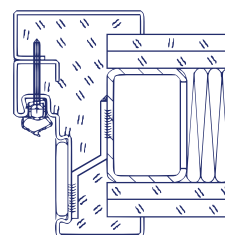
Blockzarge
Eckzarge mit
Ergänzungszarge



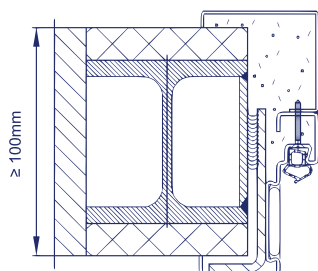
Montagewand
F0, wahlweise F30 / F90



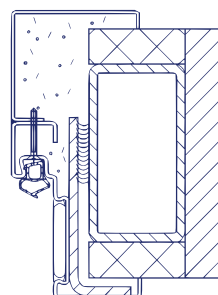
Umfassungszarge
Eckzarge mit
Ergänzungszarge



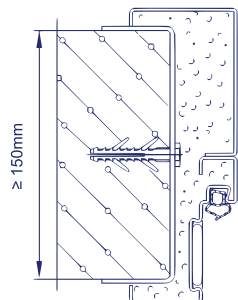
bekleidete
Stahlstützen /
Stahlträger
F0, wahlweise F30 / F90



Umfassungszarge
Eckzarge mit
Ergänzungszarge



Porenbeton



Umfassungszarge
Eckzarge mit
Ergänzungszarge

